

Bezeichnung der Körperschaft
Steuernummer

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage Gem

2017

zur Körperschaftsteuererklärung

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO) ⁷⁰

Zeile	Allgemeines			
1	Prüfungszeitraum ⁷²	von	<input type="text"/>	bis <input type="text"/>
			JJJJ	JJJJ
2	Die Körperschaft verfolgt			
	kirchliche Zwecke	<input type="text"/>	1 = ja	
3	mildtätige Zwecke	<input type="text"/>	1 = ja	
4	folgende gemeinnützige Zwecke <input type="text"/>			
5	Datum der zurzeit gültigen Satzung <input type="text"/>			
6	1 = Satzung liegt dem Finanzamt vor. 2 = Satzung wird gesondert übermittelt.			
7	Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren <input type="text"/>			
8	1 = Beschluss lt. Zeile 7 liegt dem Finanzamt vor. 2 = Beschluss lt. Zeile 7 wird gesondert übermittelt.			
	Gesamteinnahmen			
9	Die Gesamteinnahmen (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer) betragen mehr als 35.000 €.			<input type="text"/> 1 = ja (weiter ab Zeile 10) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
	Wirtschaftliche Betätigung			
10	Die Einnahmen (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben betragen mehr als 35.000 €.			<input type="text"/> 1 = ja (weiter ab Zeile 11) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
	Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe ^{73 76 77 78 81}			
		Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	Ausgaben EUR	Überschuss/Fehlbetrag ⁷⁹ EUR
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17	Summe			
	Art der Zweckbetriebe ^{77 81}			Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24	Summe			

Steuernummer

Zeile	Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen ⁸²										
25	Wir erklären, dass wir uns von der Hilfebedürftigkeit (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) des von uns betreuten Personenkreises überzeugt haben und Aufzeichnungen darüber vorliegen.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
26	Wir haben einen Antrag nach § 53 Nr. 2 Satz 8 AO gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt: vom Finanzamt										
27	mit Bescheid vom										
28	für den Tätigkeitsbereich										
29	Die Voraussetzungen liegen noch immer unverändert vor.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
Nur für Einrichtungen der Wohlfahrtspflege ⁸³											
30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor. ⁸⁴	30.260 <input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre ⁸⁰											
Finanzierungsbedarf des Kalenderjahres											
32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	EUR 30.261									
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.262									
Finanzierungsbedarf des vorangegangenen Kalenderjahres											
34	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.263									
35	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.264									
Finanzierungsbedarf des zweiten vorangegangenen Kalenderjahres											
36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.265									
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.266									
Nur für Krankenhäuser ⁸⁵											
38	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen											
39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	EUR									
Zeilen 40 bis 49 sind nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (§ 67a Abs. 1 Satz 1 AO) verzichtet wird oder bereits verzichtet worden ist (§ 67a Abs. 2 und 3 AO). ⁸¹											
40	Wir erklären hiermit gemäß § 67a Abs. 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	<input type="text" value=""/>									
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	<input type="text" value=""/>									
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49 erforderlich).	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
46	Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. ¹⁰⁵	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. ¹⁰⁵	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein									
48	Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 AO Zweckbetriebe sind	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Einnahmen</th> <th style="width: 33%;">Ausgaben</th> <th style="width: 34%;">Überschuss/ Fehlbetrag</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">EUR</th> <th style="text-align: center;">EUR</th> <th style="text-align: center;">EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag	EUR	EUR	EUR			
Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag									
EUR	EUR	EUR									
49	Andere sportliche Veranstaltungen (steuerepflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>									

Steuernummer

Zeile	Rücklagen ⁸⁶					
	Am Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums bestanden folgende Rücklagen: ⁸⁷					
	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für folgende Vorhaben ⁸⁸				Betrag in EUR	
50						
51						
52						
53						
	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind ⁸⁹					
	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-) Wirtschaftsgut	Zuführung Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	Rücklage Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt)	Auflösung der Rücklage	kummulierte Rücklage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54						
55						
56						
57						
	EUR					
58	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ⁹⁰					
	Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO an der Kapitalgesellschaft ⁹¹				Betrag in EUR	
59						
60						
61						
62						
	Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften					
					EUR	
63	Zuführungen zum Vermögen nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und Abs. 4 AO (ggf. „0“ eintragen) ⁹² ⁹³					
	Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nr. 3 AO weitergegeben oder erhalten haben ⁹⁴					
64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet.				<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
	Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck		Betrag in EUR		
65						
66						
67						
68						
69	Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten.				<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
	Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck		Betrag in EUR		
70						
71						
72						
73						

Steuernummer

Zeile

Zuwendungen 

74

Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.

1 = ja
 2 = nein

Zuwendungsgrund

Betrag in EUR

75

76

77

78

Weitere Angaben

79

Es wurden Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige geleistet, für die ein Steuerabzug nach § 50a EStG vorzunehmen ist. Wenn ja, sind die Zeilen 30 bis 37 der Anlage WA auszufüllen.

1 = ja
 2 = nein